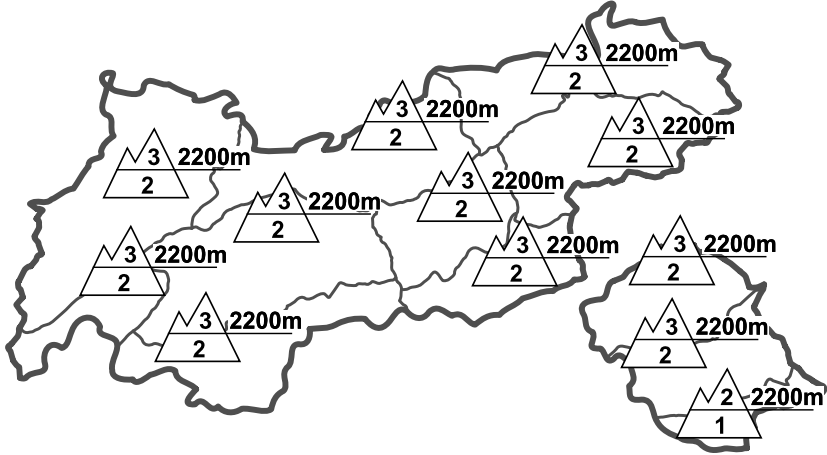





WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
<p><b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 18.04.1997 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span></p> 	
<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 18. April 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Tourengeländen und am Osttiroler Tauernkamm ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Etwas ungünstiger ist die Situation noch in hochalpinen, kammnahen Bereichen sowie allgemein in schattseitigen Steilhängen. Hier muß man auf einzelne, störanfällige Schneebretter achten.

Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr gering bis mäßig.

In allen Tourengeländen ist auf die tageszeitliche Entwicklung zu achten: Tageserwärmung und Einstrahlung begünstigen ab den Mittagsstunden einen Festigkeitsverlust der Schneedecke, so daß auch Selbstauslösungen möglich sind!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die langsam steigenden Temperaturen begünstigen die Setzung des Neuschnees.

Obwohl die Bindung des Neuschnees mit der Altschneedecke meist gut ist, muß schattseitig unverändert mit schwachen, labilen Zwischenschichten gerechnet werden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hochdruckgebiet erstreckt sich von den britischen Inseln bis nach Italien.

Es herrscht ausgezeichnetes Tourenwetter, die Gipfel sind alle frei. Bei schwachen Winden liegen die Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### TENDENZ

-

-